

N i e d e r s c h r i f t

über die 4. Sitzung im Jahr 2012 der Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen vom 04. September 2012; eingeladen gemäß § 58 (1) HGO am 29. August 2012 in das Dorfgemeinschaftshaus Werschau

Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr

Anwesende:

a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:

- | | |
|-----------------------------|-----------------|
| 1. Schlenz, Werner | Bürgermeister |
| 2. Sutherland, Brigitte | I. Beigeordnete |
| 3. Kasteleiner, Nicolas | |
| 4. Kremer, Marco | |
| 5. Neukirch, Peter | |
| 6. Reifenberg, Adam | |
| 7. Schmitt-Losert, Christel | |

b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

- | | |
|------------------------------|-------------|
| 1. Höhler-Heun, Christel | Vorsitzende |
| 2. Arnold, Jürgen | |
| 3. Baier, Andreas | |
| 4. Breser, Stephan | |
| 5. Feiler, Johanna | |
| 6. Frei, Sebastian | |
| 7. Günzel, Achim | |
| 8. Hannappel, Oliver | |
| 9. Herbst, Tobias | |
| 10. Heun, Christoph | |
| 11. Höhler, Bernhard | |
| 12. Neukirch, Steffen | |
| 13. Ockenga, Theda | |
| 14. Oster, Günter | |
| 15. Reifenberg, Sören | |
| 16. Roos, Gerd | |
| 17. Rudloff, Günter | |
| 18. Saufaus, Hans | |
| 19. Scherer, Jürgen | |
| 20. Schermuly, Ivonne | |
| 21. Schneider, Christof | |
| 22. Schneider, Werner | |
| 23. Steul, Sebastian | |
| 24. Stillger, Markus | |
| 25. Tiefenbach, Peter | |
| 26. Trabusch, Mirjam | |
| 27. Zimmermann, Heinz-Werner | |

c) Schriftführer:

Kremer, Helmut	Gemeindebediensteter
----------------	----------------------

Entschuldigt fehlen:

a) Mitglied des Gemeindevorstandes:

Fachinger, Bernd

b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

1. Göbel, Stefan
2. Höhler, Wolfgang
3. Roth, Markus

TAGESORDNUNG:

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 18. Juni 2012
- 2) Jahresbericht der gemeindlichen Jugendpflege und der Schulsozialarbeit in Brechen
- 3) Bauleitplanung der Gemeinde Brechen, Ortsteil Werschau, Bebauungsplan "Gewerbegebiet Werschau – Teilplan 1"
 - a) Beratung, Abwägung und Beschlussfassung zu den im Verfahren eingegangenen Anregungen und Hinweisen
 - b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
- 4) Festlegung der Vergabebedingungen und der Verkaufspreise für das Wohnbaugebiet "Rechts dem Mittelweg" und "Am Sportfeld"
- 5) Festsetzung der Pro-Kopf-Pauschale für den Tierschutzverein Limburg-Weilburg e.V. ab 2013
- 6) Richtlinien der Gemeinde Brechen zur Auszeichnung von Einzelpersonen und Mannschaften für herausragende Leistungen und besondere Verdienste sowie für besondere sportliche Leistungen
– Antrag der CDU-Fraktion
- 7) Unterrichtung der Gemeindevertretung über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2011 gemäß § 114s IX HGO
- 8) Gemeinsamer örtlicher Ordnungsbehördenbezirk der Gemeinden Selters (Ts.) und Brechen mit der Stadt Bad Camberg zum 01. Januar 2013
- 9) Mitteilungen und Anfragen

Vor der Beratung der Tagesordnung würdigt zunächst die Vorsitzende der Gemeindevertretung Christel Höhler-Heun die Verdienste und Leistungen des am 10. August 2012 verstorbenen Gemeindevertreters Bernd Schmidt für die Gemeinde Brechen und insbesondere für die gemeindlichen Gremien. Man werde ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 18. Juni .2012

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Christel Höhler-Heun eröffnet die Sitzung.

Frau Höhler-Heun stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht zugestellt waren und Beschlussfähigkeit vorliegt. Es sind 26 Gemeindevertreter anwesend.

Das Protokoll der Sitzung vom 18. Juni 2012 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Jahresbericht der gemeindlichen Jugendpflege und der Schulsozialarbeit in Brechen

Während der Beratung dieses Tagesordnungspunktes nimmt Herr Jürgen Arnold an der Sitzung teil, so dass nunmehr 27 Gemeindevertreter anwesend sind.

Frau Madlen Wagner erteilt Ihren Jahresbericht für das Schuljahr 2011/2012. Schwerpunkt des Berichtes ist Tätigkeit in der Schulsozialarbeit.

Die Gemeindevertreter nehmen den Bericht zur Kenntnis, anstehende Fragen werden von Frau Wagner beantwortet.

Die von Frau Wagner erbrachten Leistungen finden großes Lob und Anerkennung bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung.

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

Bauleitplanung der Gemeinde Brechen, Ortsteil Werschau, Bebauungsplan "Gewerbegebiet Werschau – Teilplan 1"

- a) **Beratung, Abwägung und Beschlussfassung zu den im Verfahren eingegangenen Anregungen und Hinweisen**
 - b) **Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB**
-

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

- (1) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen stellt fest, dass während der Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Werschau Teilplan 1“, Brechen-Werschau, gemäß § 3 (2) BauGB keine Stellungnahmen abgegeben wurden.
- (2) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen beschließt, die im Beteiligungsverfahren gemäß § 4 (2) BauGB zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Werschau Teilplan 1“, Brechen-Werschau, eingegangenen Stellungnahmen gemäß den Abwägungsvorschlägen zu behandeln.
- (3) Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Werschau Teilplan 1“, Brechen-Werschau, bestehend aus Plankarte, textlichen Festsetzungen, Erläuterungsbericht und Umweltbericht gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die Plankarten, textlichen Festsetzungen und Begründung nebst Umweltbericht werden gebilligt.

- (4) Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Privatpersonen sowie Behörden und Träger öffentlicher Belange, die Anregungen geltend gemacht haben, sind vom Abwägungsergebnis schriftlich zu unterrichten.
- (5) Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Werschau Teilplan 1“, Brechen-Werschau, tritt mit Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

Festlegung der Vergabebedingungen und der Verkaufspreise für das Wohnbaugebiet "Rechts dem Mittelweg" und "Am Sportfeld"

Nach ausgiebiger Diskussion ist sich die Gemeindevertretung darüber einig, dass die Festsetzung des Verkaufspreises nur für den Teilplan A (Fläche bisheriger Sportplatz) des Bebauungsplanes „Am Sportfeld/Rechts des Mittelweges“ gilt.

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Die Festsetzung des Verkaufspreises auf 140,00 €/m² wird abgelehnt.

Abstimmung: 11 - 15 - 1

- b) Der Verkaufspreis wird auf 150,00 €/m² festgesetzt.

Abstimmung: 14 - 10 - 3

- c) Die Erhebung eines Zuschlages zum Verkaufspreis für auswärtige Bewerber wird abgelehnt.

Abstimmung: 3 - 21 - 3

- d) Die Handlungsanweisungen und Verkaufsbedingungen werden unter Berücksichtigung der vorgenannten Festsetzung des Verkaufspreises beschlossen. Sie sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Abstimmung: 26 - 0 - 1

TAGESORDNUNGSPUNKT 5

Festsetzung der Pro-Kopf-Pauschale für den Tierschutzverein Limburg-Weilburg e.V. ab 2013

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Gemeindevorstand, einen neuen Tierbetreuungsvertrag mit dem Tierschutzverein Limburg-Weilburg abzuschließen und hierbei eine Pro-Kopf-Pauschale von 0,90 €/Einwohner zu berücksichtigen.

Abstimmung: 18 - 6 - 3

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

Richtlinien der Gemeinde Brechen zur Auszeichnung von Einzelpersonen und Mannschaften für herausragende Leistungen und besondere Verdienste sowie für besondere sportliche Leistungen

– Antrag der CDU-Fraktion

Die Gemeindevertretung beschließt die dem Protokoll angefügten Richtlinien zur Auszeichnung von Einzelpersonen und Mannschaften für herausragende Leistungen und besondere Verdienste sowie für besondere sportliche Leistungen.

Abstimmung: 22 - 4 - 1

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

Unterrichtung der Gemeindevertretung über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2011 gemäß § 114s IX HGO

Bürgermeister Schlenz berichtet, dass der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 27. August 2012 gemäß § 112 (9) HGO die Jahresrechnung 2011 und den Rechenschaftsbericht beschlossen hat. Die Gemeindevertretung wird hiermit über das Ergebnis in Kenntnis gesetzt.

Geplant war, dass der Haushalt mit einem Minus von ca. 971.850,00 € abschließt, tatsächlich abgeschlossen wurde mit einem Plus von ca. 276.329 €. Der Unterschiedsbetrag von ca. 1,2 Millionen € setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Mehreinnahmen zusammen:

- 150.000,00 € Forst
- 806.000,00 € Gewerbesteuer
- 46.000,00 € Zuschüsse für Gewässer

Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht werden dem Sonderdienst Revision des Landkreises Limburg-Weilburg zur Prüfung übersandt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 8

Gemeinsamer örtlicher Ordnungsbehördenbezirk der Gemeinden Selters (Ts.) und Brechen mit der Stadt Bad Camberg zum 01. Januar 2013

Wegen Widerstreits der Interessen verlässt der Gemeindevertreter Hans Saufaus zu diesem Tagesordnungspunkt die Sitzung, so dass nunmehr 26 Gemeindevertreter anwesend sind.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Mit der Gemeinde Selters/Ts. und der Stadt Bad Camberg ist eine öffentlich-rechtliche Verwaltungsvereinbarung über die Bildung eines Ordnungsbehördenbezirkes nach § 85 Abs. 2 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) abzuschließen und die Aufgabenstellungen dieses Ordnungsbehördenbezirkes auf die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden und fließenden Verkehr zu beschränken.
2. Um die Aufgaben in einem gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk zu erfüllen ist die Beschäftigung eines weiteren Hilfspolizeibeamten/einer weiteren Hilfspolizei-

beamtin sowie einer weiteren 0,5 Stelle als Verwaltungsangestellte/-angestellter bei der Stadt Bad Camberg zu schaffen.

3. Außerdem ist ein weiteres Dienstfahrzeug bei einer Vergrößerung des Einsatzgebietes erforderlich. Da hier keine Anforderungen an ein einzubauendes Radargerät zu erfüllen sind, ist ein Kleinwagen ausreichend.
4. Eine Aufteilung der Kosten soll nach der Einwohnerzahl in Prozenten erfolgen.
5. Die zu erwartenden Personalkosten inklusive Büroarbeitsplatz und Gemeinkosten wurden seitens des Magistrats der Stadt Bad Camberg auf Grundlage des KGST berechnet und betragen ca. 223.000,00 €. Hier eingerechnet sind bereits die 1,5 neu zu schaffenden Stellen. Bei einer prozentualen Aufteilung ergibt sich für die Gemeinde Brechen ein Finanzierungsanteil von 44.583,00 €. Dieser ist in die Haushaltsplanungen für 2013 einzustellen.
6. Die vorhandene Ausstattung wie Fahrzeuge und Radargerät sind über Abschreibung, Verzinsung und laufende Kosten mit gleicher prozentualer Aufteilung auf die drei Kommunen umzulegen.
7. Bei Neuanschaffungen wie Fahrzeugen oder in einigen Jahren ein neues Radargerät erfolgt die Aufteilung bereits über den Kaufpreis.
8. Die unter Ziffer 1 beschriebene Verwaltungsvereinbarung kann erst geschlossen werden, wenn die Rahmenbedingungen entsprechend der Sachverhalts-schilderung geregelt sind und die Nebenabrede verbindlich abgeschlossen ist.
9. Die Verwaltungsvereinbarung soll nach drei Jahren kündbar sein. Die Gemeindevertretung beschließt noch in der laufenden Legislaturperiode über die Bildung eines gemeinsamen Verwaltungsbehördenbezirks.

Abstimmung: 19 - 5 - 2

TAGESORDNUNGSPUNKT 9

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilung des Bürgermeisters

- a) Es wird auf die am 12.09.2012 stattfindende Veranstaltung zur Ortskernbelebung hingewiesen. In diesem Zusammenhang kritisiert Christof Schneider noch einmal den am 27.08.2012 in der NNP erschienenen Bericht über eine FDP-Veranstaltung zur Wiederbelebung der Ortskerne.
- b) Für die Sanierung der Bischof-Blum-Straße in Oberbrechen waren im Haushalt für das laufende Jahr 600.000,00 € veranschlagt. Nach einer zwischenzeitlich erfolgten Kostenschätzung ist jedoch mit Gesamtkosten von über 900.000,00 € zu rechnen. Die Maßnahme wird daher zunächst bis in das Jahr 2013 zurückgestellt.
- c) Der Gemeindevorstand hat für die Umstellung von analogem auf digitalen Fernsehempfang für die Altenwohnungen eine überplanmäßige Ausgabe und Haushaltsüberschreitung von ca. 15.000,00 € beschlossen.
- d) Die Übernahme der kirchlichen Kindergärten zum 01.08.2012 ist planmäßig verlaufen. Die Beschäftigten wurden vom BO erst im August über den Übergang informiert. Sie haben nun die Möglichkeit, ihre Personalakten einzusehen, die dann an die Gemeinde Brechen übergeben werden sollen.

- e) Nach Angabe von Fachleuten wurde festgestellt, dass Rissbildungen im Sport- und Kulturzentrum Niederbrechen zum Abschluss gekommen sei. Am 18.09.2012 findet ein Gespräch mit „möglicherweise Verantwortlichen“ statt.
- f) Bezüglich des DSL-Ausbaus hat die Telekom signalisiert, dass, wenn alles weiter wie bisher läuft, noch im Jahr 2012 eine Freischaltung von DSL erfolgen könne. In diesem Zusammenhang bemängelt Sebastian Frei, dass erneut kein Vertreter der Presse zur Berichterstattung anwesend sei. Bürgermeister Schlenz erklärt, er werde Pressemitteilungen zu den heutigen Beschlüssen herausgeben.

Anfragen der Gemeindevertreter

- a) Herr Günzel regt an, darauf hinzuwirken, dass in der Ortsdurchfahrt Werschau verstärkt Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden sollten.
- b) Frau Trabusch bemängelt die schlechte Ausleuchtung der Ringstraße in den Abend- und Nachtstunden. Ein Anlieger sollte aufgefordert werden, einen in die Beleuchtung ragenden Baum zurückzuschneiden.
- c) Frau Feiler kritisiert die Verkehrssituation der Zufahrt zum neuen Sportplatz. Bürgermeister Schlenz erklärt, dass kurzfristig eine Geschwindigkeitsbeschränkung angeordnet und die Bankette im unteren Bereich noch befestigt werde. Die verantwortlichen Vereine für die Sportanlage seien angeschrieben und aufgefordert worden, die Benutzer und Besucher der Sportanlage auf Beachtung der Verkehrsregeln hinzuweisen.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Frau Christel Höhler-Heun schließt um 22.20 Uhr die Sitzung.

Vorsitzende

Schriftführer